

Zielgruppen

Um den unterschiedlichen Ansprüchen von Jugendlichen mit speziellem Förderbedarf gerecht zu werden, sollten die Schulformen Haupt-, Real- und Werkrealschule vorrangig in das Konzept integriert werden, da z. B. Betriebe für den Elektroniker Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik oder Elektroniker für Maschinen und Antriebstechnik vorrangig Hauptschüler akquirieren, während Plätze für Elektroniker für Automatisierungstechnik und Systemelektroniker für Realschüler interessant sind.

Mit dem Vorhaben soll unter Einbeziehung von Betrieben, Schulen und überbetrieblichen Ausbildungsstätten ein integriertes System geschaffen werden, bei dem geschulte Übergangsbegleiter die Jugendlichen nicht nur bei der beruflichen Orientierung unterstützen, sondern über die ausbildungsrelevant gestaltete Web 2.0-Anwendung "S'CoolWiki" für diese sowohl beim Aufbau von technischer bzw. Medienkompetenz als auch bei der Aneignung von Sozial/Personalkompetenz zum Sparringspartner zu werden. Dabei verstehen wir diese Übergangsbegleiter als die "offiziell Beauftragten", die die "natürlichen" Begleiter anleiten bzw. koordinieren (Lehrer, Eltern und betriebliche Ausbilder). Wir gehen davon aus, dass der Übergangsbegleiter schwerpunktmäßig von Ausbildern aus den Handwerksunternehmen oder den überbetrieblichen Ausbildungsstätten gestellt wird, der dedizierte Vertrauenspersonen aus dem Kreis der Lehrer der abgebenden Schulen als Partner hat.